



MODULHANDBUCH SPO2024

STUDIENGANGSCHWERPUNKT

**BWL/
CONTROLLING, ACCOUNTING UND
FINANZMANAGEMENT**
B.Sc.

Stand: Januar 2024

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis.....	2
Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK – Studiengangmodule “Controlling, Accounting und Finanzmanagement“	3
Zweiter Studienabschnitt - Studiengangsspezifische Module	4
<i>CON2100: Controlling I</i>	4
<i>CON2120: Controlling II</i>	7
<i>CON2200: Digitalisierung im Rechnungswesen und Controlling</i>	10
<i>LAW2020: Gesellschaftsrecht</i>	12
<i>ACC2250: Financial Accounting I</i>	14
<i>ACC2050: Financial Accounting II</i>	17
<i>FIN3320: Corporate Finance und Finanzanalyse</i>	20
<i>FIN3200: Wahlpflichtfächer</i>	23
<i>CON4110: Unternehmensplanung und Projektarbeit</i>	25

Abkürzungsverzeichnis

CR	Credits gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung

**Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK
– Studiengangmodule “Controlling, Accounting und Finanzmanagement“**

Module	Wissen und Verstehen			Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen		Kommunikation und Kooperation	Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
	Wissensverbreiterung	Wissensvertiefung	Wissensverständnis	Nutzung und Transfer	Wissenschaftliche Innovation		
CON2100	X	X	X	X	X	X	X
CON2120		X	X	X		X	X
CON2200		X	X	X		X	X
LAW2020		X	X	X		X	X
ACC2250		X	X	X	X	X	X
ACC2050		X	X	X		X	X
FIN3320		X	X	X		X	X
FIN3200	X	X	X	X		X	X
CON4110		X	X	X	X	X	X
CON4999	X	X	X	X	X	X	X

Zweiter Studienabschnitt - Studiengangsspezifische Module

CON2100: CONTROLLING I

Controlling I	
Kennziffer	CON2100
Studiensemester	3 + 4
Credits	9
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON2101 Grundlagen des Controlling ACC2101 Seminar Controlling
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK - 60 Minuten PLH+PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	CON2101: max. 40 Studierende ACC2101: max. 20 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortliche	Kraus, Patrick; Britzelmaier, Bernd
Dozenten / Dozentinnen	Kraus, Patrick; Britzelmaier, Bernd
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien, Übungen und Selbststudium Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Die Studierenden begreifen Controlling als betriebswirtschaftliche Servicefunktion für das Management mit den Teilaufgaben der Planungskoordination, der Plankontrolle und der Versorgung mit steuerungsrelevanten Informationen.</p> <p>Sie kennen den Beitrag des Controllings zur Strategie-, Ergebnis- und Finanztransparenz.</p> <p>Sie erfahren Zusammenhang und Abgrenzung der Controllingfunktion zu anderen Aufgabengebieten im Unternehmen (z. B. Interne Revision, Finanzwesen).</p> <p>Die Studierenden lernen die zentralen Instrumente des strategischen und operativen Controllings kennen und können diese</p>

	<p>kritisch beurteilen sowie anwenden. Sie kennen ferner die unterschiedlichen Ansätze zur Organisation des Controllings.</p> <p>Die Studierenden bearbeiten selbstständig aktuelle Fragestellungen aus dem Studiengangschwerpunkt. In diesem Seminar werden die Themen Controlling / Kostenmanagement behandelt. Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse in der Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie lernen ihre Ergebnisse in anschaulicher Weise unter Nutzung geeigneter Medien zu präsentieren und zu diskutieren. Sie erwerben die Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben und erfahrene Kritik für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung zu nutzen.</p> <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Wissenschaftliche Innovation, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Grundlagen des Controlling</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Hinführung zum Controlling • Ausprägungen und Organisation des Controllings • Strategisches Controlling • Operatives Controlling • Unternehmensbewertung und wertorientiertes Controlling • Kennzahlen, Berichtswesen und Reporting • Funktionale Aspekte des Controllings <p><u>Seminar</u></p> <p>Aktuelle Themen aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnung • Kostenmanagement • Kosten- und Erlösmanagement • Strategisches Controlling • Operatives Controlling • Unternehmensplanung • Digitale Transformation der Controlling-Funktion
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Controlling II</p> <p>Digitalisierung im Rechnungswesen und Controlling</p>
<p>Workload</p>	<p>270 Stunden, davon Kontaktzeit 90 Stunden (6 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung), Literaturrecherche, Erstellen der Hausarbeit, Vorbereitung der Präsentation und Ablegen der Prüfung 180 Stunden.</p>

Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baum, H.-G./Coenenberg, A.G./Günther, T.: Strategisches Controlling. • Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder. • Horváth, P./Gleich, R./Seiter, M.: Controlling. • Joos, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement. • Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling. <p>Abhängig vom zu bearbeitenden Thema: Monografien, Fachzeitschriften, Pflichtpublikationen von Unternehmen, Kommentare, Urteile etc.</p>
Schlagworte	<ul style="list-style-type: none"> • Controlling • Strategisches Controlling • Operative Unternehmensplanung • Operatives Controlling • Abweichungsanalysen • Berichtswesen (Reporting) • Organisation des Controllings • Kostenmanagement • Kostenrechnung • Unternehmensplanung • Unternehmenssteuerung • Digitalisierung
Sonstiges	<p>Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
Letzte Änderung	<p>Januar 2024</p>

CON2120: CONTROLLING II

Controlling II	
Kennziffer	CON2120
Studiensemester	4
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON2121 Cost Management and Investment Appraisal
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK - 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	max. 40 Studierende
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Britzelmaier, Bernd; Kraus, Patrick
Dozenten / Dozentinnen	Britzelmaier, Bernd; Kraus, Patrick
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien, Übungen und Selbststudium
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Ziele	<p>Die Studierenden lernen, wie man Kosten in einem Unternehmen analysiert und beeinflusst. Sie erwerben Kenntnisse über Inhalt und Funktionsweise von Kostenmanagementsystemen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Investitionsrechnung. Sie erlangen die Fähigkeit, selbständig Investitionen auch in komplexen Konstellationen beurteilen zu können. Sie wenden Verfahren zur Berücksichtigung von Chancen und Risiken an.</p> <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
Inhalt	<p>Cost Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction and Overview of Cost Management (Aims, tasks, process, objects) • Cost Concepts for Decision-Making

	<ul style="list-style-type: none"> • Cost Behaviour and Profit Planning • Cost Estimation and Learning Curves • Competitive Cost Analysis • Standard Costing and Variance Analysis • Customer Profitability Analysis • Activity-Based Costing and Activity-Based Management • Target Costing • Value Analysis • Life Cycle Costing • Zero Base Budgeting and Overhead Value Analysis • Transfer Pricing • Make-or-Buy-Decisions <p>Investment Appraisal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basics and Overview • Non-Discounting Methods of Investment Appraisal • Discounting Methods of Investment Appraisal • Consideration of Taxes and Price Increases • Investment Decisions and Uncertainty
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Grundlagen der Kostenrechnung Digitalisierung im Rechnungswesen und Controlling Unternehmensplanung und Projektarbeit Grundlagen des Controllings</p>
<p>Workload</p>	<p>180 Stunden, Davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 120 Stunden.</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atrill, P., McLaney, E.: Management Accounting for Decision-Makers • Berk, J., De Marzo, P.: Corporate Finance • Brealey, R., Myers, S., Allen, F.: Principles of Corporate Finance • Brigham, E.F., Ehrhardt, M.C.: Financial Management: Theory and Practice • Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder (German) • Cabrera, E., Cabrera, G.: Strategic Cost Management • Charifzadeh, M., Taschner, A.: Management Accounting and Control • Coenenberg, A., Fischer, T., Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse • Datar, S., Rajan, M.: Horngren's Cost Accounting, A Managerial Emphasis • Hansen, D., Mowen. M.: Cost Management • Joos, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement. (German) • Perridon, L., Steiner, M. und Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung (German) • Röhrich. M: Fundamentals of Investment Apraisal, An Illustration based on a Case Study

	<ul style="list-style-type: none"> • Ross, S.A., Westerfield, R.W. and Jordan, B.D.: Fundamentals of Corporate Finance
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenplanung • Kostenanalyse • Kostenmanagement • Unternehmensplanung • Entscheidungsrechnungen • Kennzahlen • Controlling • Rechnungswesen
Letzte Änderung	Januar 2024

CON2200: DIGITALISIERUNG IM RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING

Digitalisierung im Rechnungswesen und Controlling	
Kennziffer	CON2200
Studiensemester	4
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC2201 Digitale Anwendungen im Rechnungswesen ACC2022 Digitalisierung im Controlling
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLH/PLM/PLK/PLL – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	max. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Kraus, Patrick
Dozenten / Dozentinnen	Kraus, Patrick; Frank Morelli
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien, seminaristischer Unterricht
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen die Bedeutung und den zielorientierten Einsatz von IT-Instrumenten im Controlling, Finanz- und Rechnungswesen. • Sie verstehen Zielsetzung und Architektur von ERP-Systemen und deren Nutzen für das Controlling. • Sie erkennen die inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen bei der Gestaltung der IT-Unterstützung für die Unternehmens- und Konzernsteuerung. • Sie erkennen die Bedeutung einer zielorientierten Ausgestaltung der IT-Funktion und des IT-Controllings sowie die Steuerung von IT-Projekten im Rahmen der digitalen Transformation. • Sie verstehen die Bedeutung der digitalen Transformation und digitaler Technologien für das Rechnungswesen und Controlling. <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei:</p>

	Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Moderne Controlling-Informationssysteme • IT-Unterstützung im Gemeinkosten- und Produktkostencontrolling • IT-Unterstützung der Unternehmens- und Konzernsteuerung • Steuerung und Controlling der IT-Funktion • IT-Governance, IT-/Business Alignment, IT-Controlling • Digitale Technologien und digitale Transformation des Controllings • Steuerung der digitalen Transformation
Verbindung zu anderen Modulen	Keine
Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder. • Brück, U. Praxishandbuch SAP-Controlling. • Friedl, G./Pedell, B.: Controlling mit SAP – Eine praxisorientierte Einführung mit umfassender Fallstudie und beispielhaften Anwendungen. • Keimer, I./Egle, U. (Hrsg.): Die Digitalisierung der Controlling-Funktion – Anwendungsbeispiele aus Theorie und Praxis. • Langmann, C.: Digitalisierung im Controlling. • Neugebauer, R. (Hrsg.): Digitalisierung – Schlüsseltechnologien für Wirtschaft & Gesellschaft. • Schallmo, D. et al. (Hrsg.): Digitale Transformation von Geschäftsmodellen – Grundlagen, Instrumente und Best Practices. • Schuh, G./Klappert, S. (Hrsg.): Technologiemanagement.
Workload	150 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 90 Stunden.
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studienseesters.
Schlagworte	<ul style="list-style-type: none"> • IT in Rechnungswesen und Controlling • Business Intelligence • IT-Unterstützung durch ERP-Systeme • Digitalisierung und digitale Transformation • Digitale Technologien und Technologiemanagement • Steuerung
Letzte Änderung	Januar 2024

LAW2020: GESELLSCHAFTSRECHT

Gesellschaftsrecht	
Kennziffer	LAW2020
Studiensemester	3
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	LAW2023 Gesellschaftsrecht
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Prüfungsart / -dauer	PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	max. 60 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schweizer, Kerstin; Tavakoli, Anusch
Dozenten / Dozentinnen	Professoren aus dem Studiengang Wirtschaftsrecht
Fachgebiet	Recht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Die Veranstaltung wird auch für den Bachelor-Studiengang „BWL/Steuer und Wirtschaftsprüfung“ angeboten.
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Vorausgesetzte Module/Lehrveranstaltungen	Recht I Recht II
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die in der Praxis wichtigsten Gesellschaftsformen und beherrschen die klassische juristische Falllösung im Gesellschaftsrecht. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Organisationsvorschriften, Haftungsregelungen und Liquidationsprobleme im Gesellschaftsrecht. Die Studierenden sind in der Lage analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf Problemstellungen anzuwenden. <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Grundlagen Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und die Handelsgesellschaften

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung • Die Aktiengesellschaft • Die Kombination von Gesellschaftstypen (beispielsweise die GmbH & Co. KG) • Weitere Gesellschaftstypen (EWIV; Partnerschaftsgesellschaft; Genossenschaft) • Unternehmensnachfolge
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den vorangegangenen rechtswissenschaftlichen Modulen auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grunewald, Barbara; Gesellschaftsrecht • Klunzinger, Eugen; Grundzüge des Gesellschaftsrechts <p style="text-align: center;">- Jeweils neuste Auflage -</p>
Workload	150 Stunden, davon 60 Stunden Kontaktzeit und 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Recht der Kapitalgesellschaften, Recht der Handelsgesellschaften, Konzernrecht, Unternehmensnachfolge
Letzte Änderung	Januar 2024

ACC2250: FINANCIAL ACCOUNTING I

Financial Accounting I	
Kennziffer	ACC2250
Studiensemester	4 + 6
Credits	9
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC2081 Einzelabschluss nach Handels- und Steuerrecht ACC2251 Seminar Rechnungslegung / Finanzmanagement
Teilnahmevoraussetzungen	ACC2251: Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart / -dauer	Einzelabschluss nach Handels- und Steuerrecht PLK – 90 Minuten Seminar Rechnungslegung / Finanzmanagement PLH + PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ACC2081: max. 40 Studierende ACC2251: max. 20 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten / Dozentinnen	Erhardt, Martin; Schmidtmeier, Susanne; Eidel, Ulrike
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit interaktiven Elementen, Übungen, Fallstudien und Selbststudium; Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Ziele dieses Moduls sind primär der Erwerb von Fach- und spezifischem Methodenwissen im Bereich der nationalen Rechnungslegung sowie die Aneignung der erforderlichen Kenntnisse des nationalen Bilanzsteuerrechts zur Ableitung der zutreffenden steuerlichen Ergebnisgröße auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage einen Abschluss nach nationalem Recht selbständig zu erstellen, sowie den steuerlichen Gewinn daraus abzuleiten.</p> <p>Hierdurch werden sie befähigt im Rechnungswesen national ansässiger Unternehmen tätig zu werden (besondere Eignung für den deutschen Mittelstand).</p> <p>Auch werden die Grundlagen für eine beratende oder prüfende praktische Tätigkeit im Bereich der Rechnungslegung gelegt.</p>

	<p>Die Studierenden bearbeiten selbstständig aktuelle Fragestellungen aus dem Studiengangschwerpunkt. Es werden Themen aus dem Bereich der Rechnungslegung und des Finanzmanagements behandelt. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Sie lernen ihre Ergebnisse in anschaulicher Weise unter Nutzung geeigneter Medien zu präsentieren und mit den übrigen TeilnehmerInnen zu diskutieren. Sie erwerben die Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben und Kritik für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung zu nutzen.</p> <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Wissenschaftliche Innovation, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
<p>Inhalt</p>	<p><u>Einzelabschluss nach Handels- und Steuerrecht</u></p> <p>Handelsrechtliche Rechnungslegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Konzeption in einem dynamischen Umfeld - Prinzipienbasiertes Vorgehen - Bilanz: Ansatz, Bewertung und Ausweis der einzelnen Bilanzpositionen; Schwerpunkt: besondere Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsprobleme - Gewinn- und Verlustrechnung <ul style="list-style-type: none"> o Inhalt der einzelnen Positionen nach GKV und UKV o Formelle u. materielle Unterschiede der beiden Verfahren, Überleitung - Anhang und Lagebericht <p>Überleitung zur Steuerbilanz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe, Methodik, Struktur - Überleitung zur Steuerbilanz unter Anwendung der handelsrechtlichen GoB und des Maßgeblichkeitsprinzips) <ul style="list-style-type: none"> • Ansatz: Wirtschaftsgüter, Betriebsvermögen, Zurechnungsvorschriften, Besonderheiten der Einzelpositionen (Aktiv- und Passivseite) • Bewertung: Primäre und Sekundäre Werte, Abweichungen zu den handelsrechtlichen Vorgaben <p><u>Seminar Rechnungslegung / Finanzmanagement:</u></p> <p>Aktuelle Themen aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • externe Rechnungslegung national • externe Rechnungslegung international • Reporting – nationale und internationale Anforderungen • Prüfung, Kontrolle, Enforcement • Finanzanalyse und Finanzmanagement
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul vertieft und erweitert die in der allgemeinen BWL geschaffenen Buchführungs-, Finanzierungs- und Bilanzierungskennntnisse (Module GMT1200 und 2110).</p> <p>Es bestehen Querverbindungen zum Modul Gesellschaftsrecht (LAW2020) und zum Modul Corporate Finance und Finanzanalyse (FIN 3320).</p>

Literatur	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baetge, Jörg/Kirsch, Hans J./Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf • Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart • Federmann, Rudolf: Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS, Berlin • Handelsgesetzbuch • Horschitz, Harald/Gross, Walter/Fanck, Bernfried/Kirschbaum, Jürgen: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Stuttgart • Einkommensteuergesetz und -richtlinien <p>Abhängig vom zu bearbeitenden Thema: Monografien, Fachzeitschriften, Pflichtpublikationen von Unternehmen, Kommentare, Urteile etc.</p>
Workload	<p>270 Stunden, davon Kontaktzeit 90 Stunden (6 SWS x 15), Selbststudium (Vor- und Nachbereitung), Literaturrecherche, Erstellen der Hausarbeit, Vorbereitung Präsentation und Ablegen der Prüfung 180 Stunden</p>
Sonstiges	<p>Das erfolgreiche Bestehen von ACC 2080 ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.</p>
Schlagworte	<p>Bilanzierung, Handelsrecht, Jahresabschluss, Steuerbilanz</p>
Letzte Änderung	<p>Januar 2024</p>

ACC2050: FINANCIAL ACCOUNTING II

Financial Accounting II	
Kennziffer	ACC2050
Studiensemester	6 + 7
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	ACC2091 Konzernabschluss nach HGB und IFRS (2 SWS / 3 Credits, 6. Semester) ACC2041 International Financial Reporting Standards (IFRS) (2 SWS / 3 Credits, 7. Semester)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt.
Prüfungsart /-dauer	ACC2091 Konzernabschluss nach HGB und IFRS: PLK – 60 Minuten ACC2041 International Financial Reporting Standards (IFRS): PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 40 Studierende
Lehrsprache	ACC2091 Konzernabschluss nach HGB und IFRS: Deutsch ACC2041 International Financial Reporting Standards (IFRS): Englisch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Dozenten / Dozentinnen	Eidel, Ulrike; Schmidtmeier, Susanne
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit interaktiven Elementen, Übungen, Fallstudien und Selbststudium
Ziele	Ziele dieses Moduls sind primär der Erwerb von Fach- und spezifischem Methodenwissen im Bereich der internationalen (Konzern)-Rechnungslegung und nationalen Konzernrechnungslegung. Die Studierenden erlangen ein Verständnis für Unterschiede zwischen der nationalen und internationalen (Konzern)-Rechnungslegung.

	<p>Sie sind in der Lage einen Konzernabschluss mit mittelschwerem Komplexitätsgrad nach nationalem und internationalem Recht zu erstellen.</p> <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
<p>Inhalt</p>	<p>International Financial Accounting Standards</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Conceptual Framework - Presentation of Financial Statements <ul style="list-style-type: none"> o Purpose of Financial Statements, o General Guidelines, o Structure and Content of the Financial Statements and its Components (focus on: Statement of Financial Position, Comprehensive Income Statement) - Elements <ul style="list-style-type: none"> o Inventories o Property, Plant and Equipment o Investment Properties o Intangible Assets o Impairment of Assets o Leases o Borrowing Costs o Financial Instruments o Provision, contingent liabilities and contingent assets <p>Konzernabschluss nach HGB und IFRS</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Konzernrechnungslegung - Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung - Abgrenzung des Konsolidierungskreises - Prozess der konsolidierten Rechnungslegung - Aufstellung des Jahresabschlüsse II - Konsolidierungsgrundsätze - Konsolidierung - Steuerabgrenzung im Konzernabschluss - Konzernanhang
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Financial Accounting I (ACC2250) Unternehmensplanung und Projektarbeit CON4110).</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage/current edition:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busse von Colbe, Walter/ Ordelheide, Dieter/ Gebhardt, Günther/ Pellens, Bernhard: Konzernabschlüsse, Wiesbaden • Baetge, Jörg/Krisch, Jürgen/ Thiele, Stefan: Konzernbilanzen • Küting, Karlheinz/Weber, C.-P.: Der Konzernabschluss, Stuttgart • Kirsch: Einführung in die Internationale Rechnungslegung • Kirsch: Übungen – Internationale Rechnungslegung

	<ul style="list-style-type: none"> • Lüdenbach/Hoffmann/Freiberg: IFRS Kommentar (Haufe) • IFRS Essentials (Wiley Regulatory Reporting) by Dieter Christian and Norbert Lüdenbach. • Wiley IFRS: Practical Implementation Guide and Workbook (Wiley Regulatory Reporting) by Abbas A. Mirza, Graham Holt and Liesel Knorr.
Workload	180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15), Selbststudium und Ablegen der Prüfung 120 Stunden.
Schlagworte	Bilanzierung, Konzernabschluss, Internationale Rechnungslegung, Konzernrechnungslegung
Letzte Änderung	Januar 2024

FIN3320: CORPORATE FINANCE UND FINANZANALYSE

Corporate Finance und Finanzanalyse	
Kennziffer	FIN3320
Studiensemester	3 und 4
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	AQM2203 Quantitative Finanzanalysen und Risikosimulation (2 SWS / 3 Credits, 3. Semester) FIN3321 Corporate Finance (2 SWS / 3 Credits, 4. Semester)
Teilnahmevoraussetzungen	AQM2203 + FIN3321: Keine
Prüfungsart /-dauer	Quantitative Finanzanalysen und Risikosimulation: PLK/PLM/PLH/PLP/PLR – 60 Minuten Corporate Finance: PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	max. 40 Studierende
Lehrsprache	AQM2203 Quantitative Finanzanalysen und Risikosimulation: Deutsch FIN3321 Corporate Finance: Englisch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Kraus, Patrick
Dozenten / Dozentinnen	Eichner, Korbinian; Wüst, Kirsten
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit interaktiven Elementen, Übungen, Fallstudien und Selbststudium
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • die Aufgaben des Finanzmanagements in Unternehmen (und Konzernen) zu beschreiben und zu systematisieren, • die aktuelle Entwicklung der Finanzmärkte zu erklären • den Liquiditätskreislauf im Unternehmen und die Einflussfaktoren des Finanzbedarfs zu erläutern, • die (prospektive) Kapitalflussrechnung, Liquidität- und Finanzpläne zu erstellen,

	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Finanzierungsinstrumente als Finanzierungsquellen zu beschreiben und gegeneinander abzugrenzen, • die Instrumente, mit denen die Risiken im Finanzmanagement gesteuert werden zu beschreiben • verschiedene Risiken im Finanzwesen zu identifizieren und zu definieren • Risiken mit Hilfe der Maße Value at Risk und Expected Shortfall mit unterschiedlichen Methoden (analytisch, Simulation) zu quantifizieren • Vor- und Nachteile verschiedener Risikomaße sowie verschiedener Messverfahren zu benennen <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Corporate Finance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finance and cost of capital • Business valuation • Finance and capital structure • Long-term financing • Short-term financing • Finance planning and liquidity planning • Hedging of foreign currency risks <p>Quantitative Finanzanalysen und Risikosimulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Risiko? • Risikomaße • Verschiedene Risiken für Banken • Diskrete und stetige Renditen • Value at Risk • Monte-Carlo-Simulation • Varianz-Kovarianz-Methode
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Unternehmensplanung und Projektarbeit (CON 4110).</p>
<p>Literatur</p>	<p>In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drukarczyk, J./ Lobe, S.: Finanzierung. • Eilenberger, G./ Ernst, D./ Toebe, M.: Betriebliche Finanzwirtschaft. • Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung. • Schüler, A.: Finanzmanagement mit Excel. • Spremann, K./ Grüner, A.: Finance. • Wöhe, G./ Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. • Wüst, Risikomanagement – Eine Einführung mit Anwendungen in Excel, UTB, München.

	<ul style="list-style-type: none"> • Hull: Risk Management and Financial Institutions. Pearson Education, New Jersey • Jorion: Value at Risk. McGraw-Hill, New York • Stulz, René S., Risk Management and Derivatives, South-Western College Pub
Workload	180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfung 120 Stunden
Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen des Moduls FIN3320 ist eine Prüfungsvorleistung für das Modul THE4999 des siebten Studiensemesters.
Schlagworte	Finanzierung Risiko Off-balance-Sheet-Finanzierungen Finanzierungsformen Kapitalflussrechnung
Letzte Änderung	Januar 2024

FIN3200: WAHLPFLICHTFÄCHER

Wahlpflichtfächer	
Kennziffer	FIN3200
Studiensemester	6
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	FIN4012 Risikomanagement (2 SWS / 3 Credits) CON3202 Controlling of digital business models (2 SWS / 3 Credits) LAW4011 Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht (2 SWS / 3 Credits) FIN3203 Sustainable Finance and Investing (2 SWS / 3 Credits) IDS3010 Interdisziplinäre Studien (alternative Angebote möglich, z.B. HOT0017 Konfliktbewältigung und Verhandlungsführung, FIN3202 Kapitalmarktfinanzierung und Kapitalmarktinstrumente für Unternehmen, GMT 3031 Financial Modelling for Corporate Finance and Corporate Valuation)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt.
Prüfungsart / -dauer	PLR/PLH/PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen Es sind WPF-Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich abzuschließen.
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	max. 50 Studierende
Lehrsprache	FIN4012 Risikomanagement: Deutsch CON3202 Controlling of digital business models: Englisch FIN3203 Sustainable Finance and Investing: Englisch LAW4011 Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht: Deutsch Interdisziplinäre Studien: Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Kraus, Patrick
Dozenten / Dozentinnen	Professoren verschiedener Studiengänge/Fachgebiete
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	WPF-Angebote auch belegbar durch den Studiengang BWL / „Steuern und Wirtschaftsprüfung“
Lehrform	Vorlesungen mit Übungen und Fallstudien

Ziele	<p>Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Controlling, Finanz- und Rechnungswesen entsprechend ihrer persönlichen Interessensgebieten vertiefen. Des Weiteren haben sie die Möglichkeit ihre Kenntnisse auch in anderen Fachgebieten im Rahmen der interdisziplinären Studien zu erweitern.</p> <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
Inhalt	Abhängig von den gewählten WPF-Fächern
Verbindung zu anderen Modulen	Abhängig von den gewählten WPF-Fächern
Literatur	Abhängig von den gewählten WPF-Fächern
Workload	180 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) und Ablegen der Prüfungen 120 Stunden
Sonstiges	<p>Das Modul bzw. eine Einzelveranstaltung des Moduls kann auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden. Anerkennungsfähig sind Module bzw. Veranstaltungen mit Bezug zum Studiengangsschwerpunkt.</p> <p>Die Wahlpflichtangebote, insb. sofern Sie in englischer Sprache durch Gastprofessorinnen oder -professoren angeboten werden, können als Fast-Track-Angebote mit einer Prüfungsleistung deutlich vor dem normalen Prüfungszeitraum organisiert werden.</p>
Letzte Änderungen	Januar 2024

CON4110: UNTERNEHMENSPLANUNG UND PROJEKTARBEIT

Unternehmensplanung und Projektarbeit	
Kennziffer	CON4110
Studiensemester	6 + 7
Credits	7
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	CON4011 Unternehmensplanung (2 SWS / 3 Credits) CON4101 Projektarbeit (2 SWS / 4 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart /-dauer	CON4011 Unternehmensplanung: PLK – 60 Minuten CON4101 Projektarbeit: PLH/PLR/PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	max. 40 Studierende CON4011 max. 20 Studierende CON4101
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortlicher	Eidel, Ulrike; Kraus, Patrick
Dozenten / Dozentinnen	Eidel, Ulrike; Kraus, Patrick
Fachgebiet	Controlling, Accounting und Finanzmanagement
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Fallstudien und Übungsaufgaben, Projekt, seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Unternehmensplanung“ lernen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine durchgängige Unternehmensplanung selbständig aufstellen. Dies umfasst die Absatz- und Marketingplanung, Beschaffungs-, Produktions- und Lagerplanung, Kostenplanung, GuV- und Bilanzplanung, Kapitalbedarfs- und Finanzplanung, Plan-Kapitalflussrechnungen, usw. • die Interdependenzen betrieblicher Teilpläne kennen. • das Zusammenwirken von strategischer und operativer Unternehmensplanung zu verstehen. <p>Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektarbeit“ bearbeiten die Studierenden in Teamarbeit komplexe Themen bzw. Fallstudien aus den Gebieten des Controllings, der Rechnungslegung und des Finanzmanagements. Dabei erfahren Sie gruppendynamische Prozesse in der Teamarbeit, diskutieren im Team und im Plenum, und präsentieren ihre Ergebnisse unter</p>

	<p>Nutzung geeigneter Medien. Sie üben konstruktive Kritik und lernen erfahrene Kritik für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung einzusetzen.</p> <p>Das Modul trägt zur Erreichung folgender Kompetenzen bei: Wissensvertiefung, Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Wissenschaftliche Innovation, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität</p>
Inhalt	<p>Unternehmensplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Unternehmensplanung • Theoretische Grundlagen der Unternehmensplanung • Strategische Planung • Operative Planung und Budgetierung • Performance Measurement Systeme • Sonderthemen der Planung <p>Projektarbeit Abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung</p>
Verbindung zu anderen Modulen	<p>Da sich die Unternehmensplanung auf alle betrieblichen Funktionen bezieht, bestehen Querverbindungen zu nahezu allen Fächern der ABWL und der studiengangspezifischen Vertiefung.</p>
Literatur	<p>Unternehmensplanung: In der jeweils aktuellen Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bea, F.X., Haas, J.: Strategisches Management. • Britzelmaier, B.: Controlling: Grundlagen, Praxis, Handlungsfelder. • Egger, A., Winterheller, M.: Kurzfristige Unternehmensplanung – Budgetierung. • Ehrmann, H. Unternehmensplanung. • Hammer, R.: Unternehmensplanung – Planung und Führung. • Joos, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement. <p>Projektarbeit: Abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung</p>
Workload	<p>210 Stunden, davon Kontaktzeit 60 Stunden (4 SWS x 15); Selbststudium und Gruppenarbeit 150 Stunden (für Literaturrecherche, Erstellen der Projektarbeit, Vorbereitung Präsentation und Präsentation der Projektarbeit).</p>
Schlagworte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Planung • Operative Planung • Unternehmensführung • Koordination und Steuerung • Konzernabschluss • Jahresabschlussanalyse • Finanzmanagement
Letzte Änderung	<p>Januar 2024</p>